



Im Auge des Hurrikans ist es ruhig

In herausfordernden Zeiten frage ich mich jeweils, wo zum Donner denn meine Ruhe, meine Ressourcen, meine Begabungen, meine Ideen und Experimentierfreude geblieben sind. Und wenn ich sie dann wiedergefunden habe, poliere ihre Patina, bis sie glänzen, richte mich auf und gehe weiter. So muss es sich anfühlen im Auge des Hurrikans.

Wir sind mittendrin und fragen uns, wo die Glücksgefühle geblieben sind.

Nicht unbegründet ist die Frühlingseuphorie ausgeblieben. Wir sind ja mittendrin in diesem Taumel von Gut und Böse. Ungläubiges Staunen, Kopfschütteln, Ohnmacht und Wut wechseln sich ab mit grenzenloser Hilfsbereitschaft, Zuwendung und Glücksgefühlen. Geht mir auch so. Oft erwische ich mich bei dem Gedanken, ob ich etwa im falschen Film sei. Ja, sage ich mir dann, das ist so. Seit Januar 2020, wo sich die neue Weltordnung mit dem weltweiten Fullstopp namens Corona, in der Astrologie war's die Begegnung zwischen Jupiter/Saturn/Pluto, im normalen Alltag angekündet hat, reibe ich mir oft staunend die Augen und wünsche mit - sicher etwas naiv - wieder die alte gute Welt zurück. Danke, das geht den meisten ähnlich. Nun, im Jahre 2022, das eben erst angefangen hat und als Jahr des Umbruchs, Zusammenbruchs und Aufbruchs betitelt wird, hat tatsächlich



der hochexplosive Uranus im Erdzeichen Stier eine herausragende Position und wirbelt - wie er das immer macht - alles durcheinander. Gegengewicht geben bis März 2023 der gestrenge Saturn in Wassermann sowie der expansive Jupiter und Visionär Neptun, die aktuell in Fische aufeinanderzulaufen und am 12. April zusammenkommen; Friedensenergie in Reinkultur. Jupiter/Neptun treffen sich alle 166 Jahre in den Fischen und beginnen Mitte April ihren grossen neuen Zyklus. Der "kleine Bösewicht und Kriegsgott" Mars täubelt noch bis 15. April in Wassermann und wechselt dann bis 25. Mai in die Fische, wo er nicht mehr so unberechenbar ist. Sein Planetenbruder, der "grosse Bösewicht und Wandlungsplanet" Pluto, der gerade seinen Umkehrturnus in den letzten Graden des Steinbocks vorbereitet, wird derzeit von allen möglichen Planeten aktiviert und transformiert alles, was sich gerade anbietet. Genau das erleben wir im Alltag und wundern uns schon gar nicht mehr, dass es "da oben genauso wie da unten" zu- und hergeht. Notabene schlingert auch die Liebesgöttin Venus im verzückten Libidorausch ihres Planetenpartners Mars. Das geschieht noch bis 5. April im unberechenbaren Wassermann, dann entfernt sie sich in den Fischen, wo sie gerne ist, immer schneller aus dessen lähmender Umarmung, überläuft Ende April die belebenden Energiefelder von Jupiter und Neptun und erreicht dann den Widder, wo sie ihre vielseitigen Begabungen reaktivieren und betont schwungvoll ausleben kann.

Die beiden Neumonde im April und der dynamische Vollmond.

Hektischer Widder-Neumond am 1. April

Der gesamte Sonne-Mondzyklus vom Frühlings-Neumond im Widder bis zum Stier-Neumond findet diesmal im April statt. Interessant ist, dass der erste Neumond im Astrologischen Jahr 2022 am 1. April in Begleitung von Chiron, dem grossen Heiler, erfolgt. Denn, wenn Chiron im Spiel ist, werden meistens Wunden neu aufgerissen. Und nicht nur das. Mars, Herrscher über Widder, macht zu Saturn vom 1. - 9. April eine Hochspannung die am 5. April exakt ist. Dieser Mars/Saturn-Aspekt würde eigentlich Berge versetzen können, so viel Pfeffer, wie der hat, ist aber auch einer der unschönsten Aspekte auf der aktuell ziemlich fragilen Astrolandkarte. Immer, wenn auf Biegen und Brechen versucht wird, etwas zu erreichen, wachsen Hass und Missmut, etwas, was uns in letzter Zeit häufig begegnet ist. Wir müssen also goppel aufpassen, dass wir uns mit niemandem überwerfen, niemanden respektlos behandeln, herausfordern oder provozieren, sonst herrscht Feuer unterm Dach. Angesprochen sind die erste Dekade Widder und die dritte Dekade Wassermann und auf der Weltenbühne ganz klar die kriegerischen Staaten und die Finanzwelt.

Dynamischer Oster-Vollmond auf der Stier/Skorpion-Achse

Es bahnt sich ein intensives Osterwochenende an, denn am Karsamstag, 16. April, ist Vollmond. Es empfiehlt sich daher in diesen Tagen auf Ausgewogenheit und Besonnenheit zu achten. Die Mondgöttin Lilith (Urgewalt) verlässt kurz vor Vollmond das triviale aber unterhaltsame Zwillingspodium und erreicht am 15. April die gefühlsbetonten Krebswelten, wo sie zu respektvoller Unabhängigkeit auffordert. Ausserdem steht Machtplanet Pluto kritisch und könnte das Gleichgewicht empfindlich stören. Drum möglichen Machtspielen ausweichen und auf offene Gespräche setzen. Meistens zeigt sich nämlich erst im Gespräch, wie interessant und überraschend Ansichten und



Gedankenspiele anderer Menschen sind. Am Ostermontag könnte Uranus für unerwartete Planänderungen sorgen, deshalb gerne einen Plan B parat haben und wenn's dann sein muss, auf's Alternativprogramm umschwenken.

Stier-Neumond mit Sonnenfinsternis am 30. April

Mit der SoFi, die den Stier-Neumond vom 30. April begleitet, kommt eine grosse Rotation in Gange. Das ist bei Finsternissen immer so. Obwohl diese SoFi partiell ausgerichtet, also bei uns nicht sichtbar ist, spüren wir die Auswirkungen. Die Nähe des Uranus (Explosion) zur SoFi zeigt, dass sich im Finanzzeichen Stier eine Erschütterung anbahnt. Aufgrund der unsicheren Weltsituation ist die Finanzwelt eh schon angespannt. Die Sterne mahnen zur Vorsicht mit Börsen- und anderen Geldgeschäften, denn es könnte zu heftigen Beben auf den Finanzmärkten kommen. Zudem kommt der Transformationsplanet Pluto am 29. April im Wirtschaftszeichen Steinbock zum Stillstand und läuft bis 8. Oktober rückwärts. Wird Zeit, um Korrekturen anzubringen.

April entspannter als März?

Die wichtigsten Stationen

Im Vergleich zum März sieht der April auf den ersten Blick viel entspannter aus. Das vermittelt der bedeutendste Aspekt des 2022, das Rendezvous zwischen Jupiter und Neptun nach 166 Jahre in Fische. Eine unglaublich schöne und segensreiche Friedenskonstellation, die da am 12. April gradgenau wird. Der neue Zyklus zwischen den beiden Wohltätigen der Sternenwelt wird grosse Auswirkungen haben.

Jupiter/Neptun auf Friedensmission

Dazu habe ich im Astrobulletin März folgendes geschrieben: "**Glücksgott Jupiter** ist der traditionelle Herrscher über die Fische und verkörpert das "Think big", sowie das Prinzip der Ausdehnung.

Wassergott Neptun ist der neue Regent über die Fische und repräsentiert das Überirdische, die Transzendenz und die himmlische Liebe. Und das **Fischezeichen** selbst symbolisiert das Numinose, das "Dazwischen", die Zwischenräume, das Nichtfassbare, den Heiligen Frieden, die Pforte zur Quelle allen Seins, das man auch Gott nennen kann." Gerne nochmals alles nachlesen!

Bedeutende Fortschritte in der Medizin

Es werden riesige Entwicklungen in der Medizin sowie in der Heilkunde ganz allgemein erwartet. Die Vorherrschaft des materialistischen Paradigmas ist schon jetzt stark am Bröckeln und die Schulmedizin wird sich den komplementärmedizinischen Ansätzen und Methoden sehr viel offener zeigen müssen. Zudem werden Ereignisse stattfinden, die uns ein grösseres Verständnis unseres Bewusstseins vermitteln und dazu führen, dass Modelle anerkannt werden, die heute noch belächelt oder ignoriert werden.

Entscheidende Wendepunkte im persönlichen und kollektiven Geschehen

Persönlich bieten sich unter Jupiter/Neptun viele Chancen für romantische Erfahrungen, spirituelles Wachstum und intensive Gefühle kosmischer Verbundenheit, ganz besonders dann, wenn die Sternenfigur persönliche Punkte im Horoskop berührt (24 Grad Fische). Alle Fische, vorallem die



der dritten Dekade, dürfen sich besonders angesprochen fühlen, aber auch Krebse und Skorpione. Auch im Weltgeschehen könnten sich überraschend Blockaden lösen und erste Schritte in Richtung Frieden gemacht werden. Allerdings ist auch ein Scheitern von Friedensbemühungen möglich, denn im Bereich des Kollektivs können sich die verbindenden Kräfte oft nur zögerlich durchsetzen. Im ungünstigen Falle verhindern Engstirnigkeit, übertriebenes Machtgehabe, Rachsucht, gezielte Falschinformation oder verpasste Gelegenheiten akzeptable Lösungen. Öffnen wir unser Herz und verschenken Liebe, Respekt und unser Lächeln und erwarten, dass gute Entwicklungen stattfinden können.

Harmonie und Übertreibung

Mit Jupiter und Neptun verbinden sich Prinzipien, die gut miteinander harmonieren. Jupiter ist optimistisch und aufbauend, Neptun altruistisch, ästhetisch und schöpferisch. In positiver Hinsicht fördert diese Kombination Idealismus, Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Hoffnungsfreude. Im ungünstigen Fall kann sich eine Art "irrationaler Überschwang" bemerkbar machen, der zu sorg- und verantwortungslosem Handeln verleitet.

Wirtschaft und Finanzen

Mit Blick auf die Wirtschaft erinnern wir uns doch einfach an die Situation von Mai - Juli 2021, als Jupiter erstmals durch die Fische wanderte. Damals stieg die Inflation an, wobei die US-Notenbank FED und andere Zentralbanken versicherten, dass dies nur vorübergehend sei. In der Folge stieg der Wert vieler Rohstoffe und anderer Finanzmärkte auf den höchsten Stand seit über einem Jahrzehnt. Erwartungsgemäss könnte es, im Zeitband des aktuellen Jupiter/Neptun-Verbundes von Frühling - Herbst wiederum zu einer raschen Erhöhung der Schulden und zu einem weiteren Anstieg der Inflation in den zweistelligen Bereich kommen.

Natur und Religion

Weitere Analogien für Jupiter/Neptun in Fische sind Starkregen, sintflutartige Regenfälle und Überschwemmungen, wie letzten Sommer in Deutschland oder in Australien in diesem März. Ebenfalls vorstellbar sind weitere Skandale im Zusammenhang mit religiösen oder kirchlichen Institutionen.

Erhöhtes Krisenpotential

Aufgrund des explosiven Widder-Neumondes am 1. April und der Mars/Saturn-Begegnung startet der April spannungsgeladen. Ein erhöhtes Krisenpotential besteht in den Tagen um den 5. April, wenn Mars und Saturn zusammentreffen. Global sind Konflikte und unschöne andere Entsprechungen bis 9. April möglich. Auch im persönlichen Alltag kann es zu heftigen Störungen kommen.

Selbstbestimmt handeln

Wenn die Mondgöttin in den Blickpunkt rückt, wird es meistens hochspannend. Diesmal bildet der Eintritt der Lilith ins weibliche Sternzeichen Krebs vom 14. April 2022 nur auf den ersten Blick einen Kontrast zu den aktuell besonders hilfsbereiten Tendenzen. Lilith ist kein Planet, sondern ein sensibler Punkt auf der Mondbahn. Bei Lilith geht es diesmal um die Autonomie. Somit stellen sich bis 8. Januar 2023, solange ist Lilith im Krebs, die Fragen: Wie kann ich autonom werden? Wo



muss ich akzeptieren, dass auch andere Menschen unabhängig sein und nicht länger von mir "be-muttert" werden wollen? Indem wir uns bewusst aus Abhängigkeitsverhältnissen lösen, muten wir anderen Menschen und auch uns selbst automatisch mehr zu. Der Schritt in Richtung mehr Freiheit und mehr Eigenständigkeit lohnt sich, bringt er doch viel Zufriedenheit und einen selbstbestimmten und ausgefüllten Lebensalltag.

Machtkämpfe explodieren

Die Sonne/Pluto-Quadratur (Autoritäts-/Machtkonflikte) vom 18. April symbolisiert die herrschenden Kämpfe auf Planet Erde, wo es immer um Geld und Machtanspruch geht. Der Russland/ Ukraine-Krieg ist nur stellvertretend, vergessen wir nicht, dass die USA den Konflikt mitprovoziert haben und dass China sich (noch) zurückhält. Übergeordnet geht es eindeutig um die Weltmachtposition zwischen Amerika und China. Interessant in diesem Zusammenhang ist übrigens, dass Machtplanet Pluto im Gründungshoroskop der USA einen Return macht. Heisst, er kommt nach einem Umlauf von knapp 250 Jahren wieder auf den Platz zurück, wo er stand, als Amerika gegründet wurden. Pluto bedeutet Wandlung auf allen Ebenen. Wir können deshalb davon ausgehen, dass die USA sich in den nächsten etwa zwei Jahren verändern werden. Die Auslösedaten für den Pluto-Return der USA sind 20.02.+12.07.+28.12.2022. Und nur als Randbemerkung: am 24. Februar, zwei Tage nach dem ersten Pluto-Return der USA, begann der Russland/Ukraine-Krieg.

Eigendynamik aufbauen

Wer gerade dabei ist, seinen Selbstwert und die dazugehörige Eigendynamik aufzubauen, könnte in den Tagen um den 21. April kurzfristig aus dem Konzept fallen. Saturn aktiviert die Mondknotenachse und liefert Störfaktoren wie Selbstzweifel am eingeschlagenen Weg oder plötzliche Skepsis aufgrund äusserer Umstände. Stiere, Skorpione und Wassermänner sowie Menschen mit Betonungen in diesen Zeichen könnten sich angesprochen fühlen. Gute Bodenhaftung, solide Strukturen, nicht gerade die Flinte ins Korn werfen, sondern sich die Ziele erneut mit allen Sinnen visualisieren, dranbleiben und etwas Durchhaltewillen aufbringen, sind sehr nützlich. Im grösseren Weltgeschehen könnten die bekannten Konfliktherde erneut aufflammen. Da helfen allerdings nur Wunder.

Missverständnisse klären

Das Wochenende vom 23./24. April gehört auch auf die Agenda von Saturns Störungen. Diesmal geht's um die Kommunikation. Kritische Bemerkungen, hemmungslose Wortklaubereien, Nörgeleien und Schuldzuweisungen einfach weglassen. Bringt nichts und zieht die Energie runter. Wenn es etwas zu besprechen gibt, bitte respektvoll und wertschätzend. Wer sich angesprochen fühlt, soll doch die Gunst der Sterne von kommender Woche nutzen. Die beruhigen sich, störende Wolken verziehen sich und allfällige Verärgerungen lösen sich auf.

Ein Wort zu den Finsternissen

Wie jedes Jahr gibt es auch im 2022 die Frühlings- und Herbst-Finsternisse. Finsternisse sind wegweisende Eingravierungen im Himmel und bringen wichtige Dinge ins Rollen. Bei Sonnenfinsternissen (an Neumond) werden global kollektive Prozesse angestossen. Im Zeichen, wo die Finsternis jeweils stattfindet, ist ihre Kernkompetenz zu erkennen. Mondfinsternisse (an Vollmond) hingegen



setzen individuelle Prozesse in Gange und ermöglichen denen, die in den Finsterniszeichen geboren sind, einen Benefit.

Die kommenden Frühlingsfinsternisse 2022 ermöglichen die Gestaltung der neuen Umgangskultur für die neue Welt, die wir gerade bauen.

30.04.2022 SoFi partiell, sichtbar in Süd-/Westsüdamerika, Pazifik, Atlantik, Antarktis
16.05.2022 MoFi total, sichtbar in Süd-/Westeuropa, Süd-/Westasien, Afrika, Grossteil von Nord-/Südamerika, Pazifik, Atlantik, Indischer Ozean, Antarktis

Die kommenden Herbstfinsternisse 2022 ermöglichen die Ablösung von "alten" Rollen, Prinzipien, Beziehungen, Strukturen und Wertvorstellungen.

25.10.2022 SoFi partiell, sichtbar in Europa, Süd-/Westasien, Nord-/Ostafrika, Atlantik
08.11.2022 MoFi total, sichtbar in Nord-/Osteuropa, Asien, Australien, Nordamerika, Grossteil von Südamerika, Pazifik, Atlantik, Indischer Ozean, Antarktis

Tag für Tag durch den April 2022 - die Astrodetails der nächsten Wochen. Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.

Erklärungen

D = Planet vorwärts, neuer Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung/Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **MoFi** = Mondfinsternis; **OPP** = Opposition, Spannung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QUA** = Quadrat, Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **SoFi** = Sonnenfinsternis; **TRI** = Trigon, fließend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

Die Sterne vom 1. - 3. April 2022



Der Widder-Frühlings-Neumond vom 1. April startet ein fulminantes "Neues Jahr". Symbolisch initiiert der Frühlings-Neumond das Astrologische Neue Jahr und wird von vielen AstrologInnen für die Jahresdeutung herangezogen. In diesem April gibt es übrigens zwei Neumonde, den ersten am 1. April in Widder und den zweiten am 30. April mit MoFi in Stier. Wir sehen, dass in die Widder-Neumond-Figur nebst Sonne und Mond natürlich, auch Chiron und Merkur integriert sind, die von



Venus, Mars und Saturn in Wassermann in einem weiten Spannungsquadrat aktiviert werden. Das bedeutet, in den ersten Apriltagen könnten Wunde Punkte berührt werden, die entweder geheilt oder nochmals aufgerissen werden. Sonne/Merkur im Kontakt zu Chiron hat viel mit Ausdruckskraft (Sonne) und Gesprächen (Merkur) zu tun, deshalb ist es vorteilhaft, alles, was an Unerledigtem noch ansteht, sofort zu bereinigen. Denn die nächste Woche hat hochexplosiven Charakter.

Fr, 01.04.2022	Widder-Neumond, 08.25 Uhr (1. Neumond im April)
02.04.2022	Sonne KON Chiron
02.04.2022	Merkur KON Chiron
03.04.2022	Sonne KON Merkur

Die Sterne vom 4. - 10. April 2022



Die Sprengkraft der Mars/Saturn-KON im QUA zur Mondknotenachse vom 5. April sollte man nicht unterschätzen. Positiv genutzt kann sie innert Sekunden Berge versetzen und im hässlichsten Fall alles zum Einstürzen bringen. Dieser Montag hat eine Power, die ich früher (als die Welt noch in Ordnung war) liebte und gerne nutzte, um grosse Projekte zu lancieren. In der jetzigen instabilen Weltsituation bin ich lieber vorsichtig und versuche einfach Bilanz über meine Lebensinhalte zu ziehen. Passt es, gehe ich meinen Weg weiter, wenn nicht, nutze ich die Sternendynamik und richte mich neu aus. Denn dafür sind diese Sterne bestens geeignet. Im Weltgeschehen könnten sowohl Wunder geschehen oder der gefürchtete Worstcase. Hoffen wir auf Wunder, denn die Venus aktiviert gleichentags das Friedenszeichen Fische und am 7. April die Lilith. Merkur beschwichtigt Saturn am 7. und Mars am 8. April mit seiner kraftvollen Sprache, die Anstoss ist für Lösungen, Visionen und das Auffrischen von gemeinsamen Ressourcen. Kurz gesagt dürften sich Konflikte auf's Äusserste verschärfen in dieser markanten Woche, sich dann aber unter dem Merkur/Pluto-Kontakt merklich entspannen. Im weltweiten Kontext wissen wir alle, was gemeint ist, und im persönlichen Erleben sind Widder, Stiere, Steinböcke und Wassermänner in diese Prozesse involviert.

05.04.2022	Mars KON Saturn
05.04. - 02.05.2022	Venus in Fische
05.04.2022	Mars QUA Mondknotenachse



07.04.2022	Venus TRI Lilith
07.04.2022	Merkur SEX Saturn
08.04.2022	Merkur SEX Mars
10.04.2022	Merkur QUA Pluto

Die Sterne vom 11. - 17. April 2022



Kommunikationsplanet Merkur wechselt am 11. April in den freundlichen Stier und verpasst der Gesprächskultur einen anständigeren Ton. Da aber gleichzeitig das höchst kritische Saturn/ Mondknotenachse-QUA stattfindet, ist - wie in der Woche zuvor - grösste Zurückhaltung in allen möglichen Kontakten angebracht. Diese Konstellation zeigt den Ernst der Lage sowie die Notwendigkeit, destruktive Kräfte zu stoppen. Das dürfte gelingen, denn die historische Friedenskonstellation zwischen Jupiter und Neptun in Fische nur alle 166 Jahre wird am 12. April gradgenau und verteilt ihre heilsamen Lichterfunken noch sehr lange über Planet Erde. Auch die Sonne schwächt mit ihrem Kontakt zu Saturn am 13. April dessen harte Linie ab und Kriegsgott Mars bekommt mit seinem Wechsel aus dem Wassermann in die Fische am 15. April auch eine mildere Note. Die Mondgöttin Lilith verlässt am 15. April das unruhige Zwillingezeichen und residiert bis 8. Januar 2023 im familienbetonten Krebshaus. Allenthalben also mildere Signale! Das Wochenblatt wird durch den Vollmond, der in Verbindung zum Wandlungsplaneten Pluto steht, am 16. April abgerundet, gerade noch rechtzeitig vor Ostern. PS: an meinem Frühlings-Vollmondabend von Gründonnerstag, 14. April, hat es noch einige freie Plätze.

11.04. - 30.04.2022	Merkur in Stier
11.04.2022	Saturn QUA Mondknotenachse
12.04.2022	Jupiter KON Neptun
13.04.2022	Sonne SEX Saturn
<u>Do, 14.04.2022</u>	<u>18.00 Uhr, Vollmondabend by Elisabeth Keel Astrologie</u>
15.04. - 25.05.2022	Mars in Fische
15.04.2022 - 08.01.2023	Lilith in Krebs
Sa, 16.04.2022	Stier/Skorpion-Vollmond, 20.55 Uhr
17./18.04.2022	Ostern



Die Sterne vom 18. - 24. April 2022



Noch ist nicht alles in Butter. Denn gleich Anfang Woche, 18. April, aktiviert die Sonne den Pluto, was mit Autoritätskonflikten übersetzt werden kann. Allerdings spricht auch der Stier-Uranus ein Wörtchen mit, denn er verbindet sich mit dem Merkur in einer Stabilisationsrunde. Auch die Venus spielt aus den smarten Fischen heraus mit und steuert günstige Ansichten bei. So kann sich dann die Sonne am 20. April getrost in den Stier absetzen, wo Energien wie Liebe und Harmonie oder Courage und Zuverlässigkeit in der Blickpunkt rücken. Generell werden auf den Fahnen bald wieder anmächeligere Worte stehen, denn das Wochenende vom 23./24. April ist bestens für Klärungen von Missverständnissen geeignet.

18.04.2022	<i>Ostermontag</i>
18.04.2022	Merkur SEX Venus
18.04.2022	Merkur KON Uranus
18.04.2022	Venus SEX Uranus
18.04.2022	Sonne QUA Pluto
20.04. - 21.05.2022	Sonne in Stier
24.04.2022	Merkur KON aufst. MK
24.04.2022	Merkur QUA Saturn

Die Sterne vom 25. - 30. April 2022





Endlich Entspannung in Sternenwelt und zwar auf der ganzen Linie. Die ganze Woche trudelt unter schönen Aspektfiguren und ein Schuss Romantik ist gleich auch noch dabei. Die epochale Verbindung zwischen Jupiter und Neptun in Fische wird von der romantischen Venus aktiviert und ermöglicht die ideale Kulisse für wunderschöne Romanzen. Da auch Merkur mit Jupiter/Neptun verbandelt ist, sollte die Gunst der Sterne auch für Einladungen, für Feiern im Freundeskreis, in der Family oder für Hochzeiten genutzt werden. Diese Woche ist eine der verträumtesten im 2022. Auch für berufliche Besprechungen, Bewerbungen, Beziehungspflege und Fundraising bieten die Sterne jetzt die besten Voraussetzungen. Plutos Kehrtwende zum Retourlauf vom 29. April - 8. Oktober verlangsamt das Alltagsstempo der letzten Wochen und Monate und gewährleistet einen Überblick auf alles, was liegengeblieben ist oder vergessen wurde. Der Monat wird am 30. April durch den Stier-Neumond in Begleitung einer SoFi beendet. Da sich das Ereignis in der Nähe von Uranus, dem Systemsprenger, im Finanzzeichen Stier abspielt, wird wohl die schon länger erwartete weltweite "Optimierung" des Finanzsystems eingeleitet. Die dazugehörige MoFi vom Zwillinge/Schütze-Vollmond am 16. Mai wird uns erste Ergebnisse präsentieren.

Rückläufigkeit

29.04. - 08.10.2022 PlutoR

25.04.2022	Merkur SEX Neptun
27.04.2022	Merkur SEX Jupiter
27.04.2022	Venus KON Neptun
28.04.2022	Merkur TRI Pluto
29.04. - 08.10.2022	PlutoR
30.04. - 13.06.2022	Merkur in Zwillinge (inkl. R 10.05. - 03.06.2022)
30.04.2022	Venus KON Jupiter
Sa, 30.04.2022	Stier-Neumond, 22.28 Uhr mit SoFi (2. Neumond im April)

Es scheint, als ob der April ein Tanz auf dem Vulkan würde. Wie wir damit umgehen, hängt weitgehend von uns selbst ab. Bleiben wir im Flow und in unserer Mitte kommt's gut. Herzgrüess!

Elisabeth Keel

Astrologin | Coach | Ausbilderin

